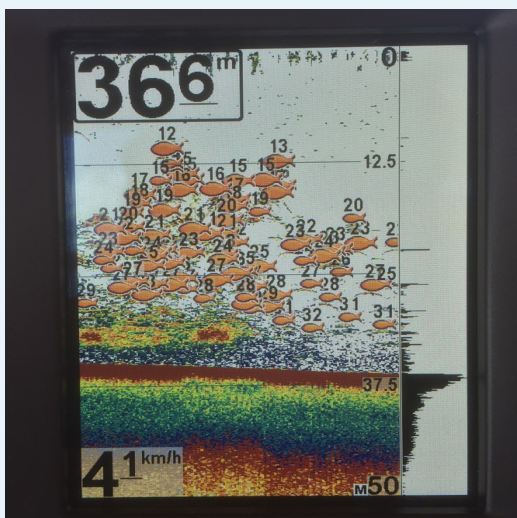
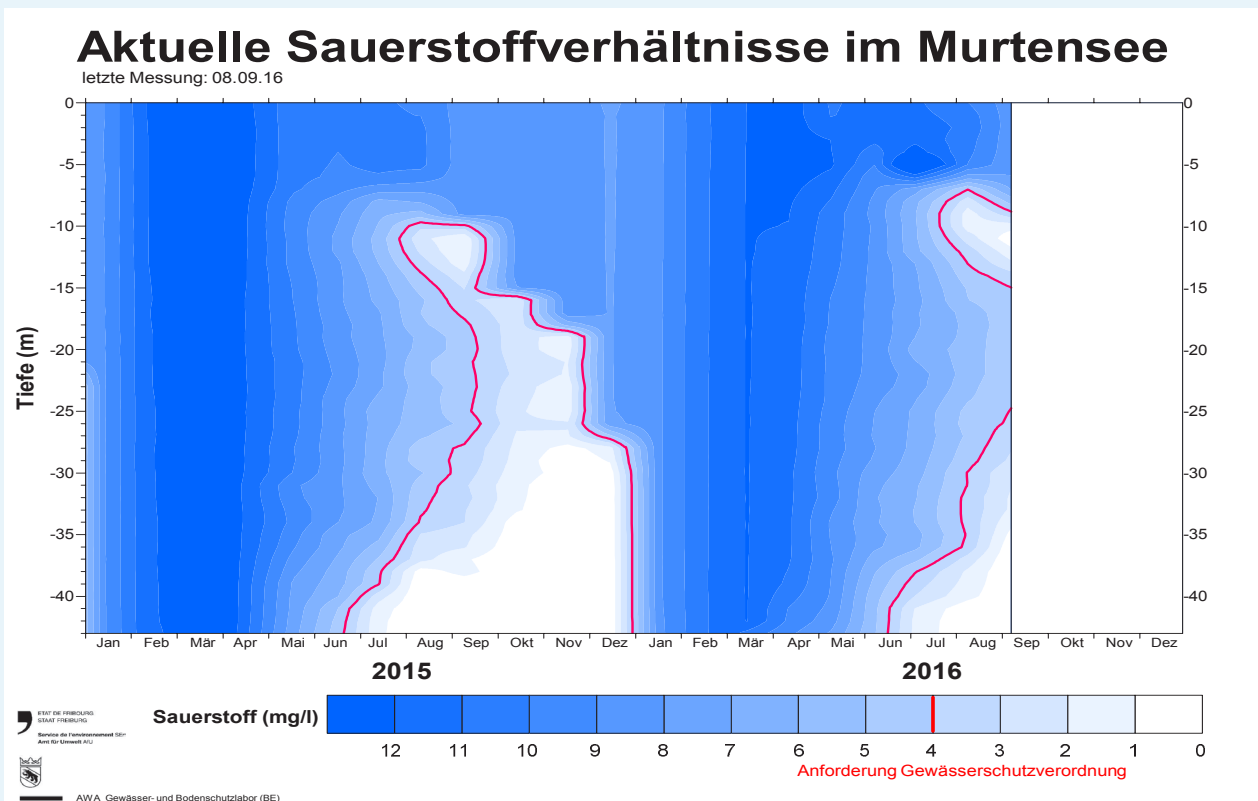


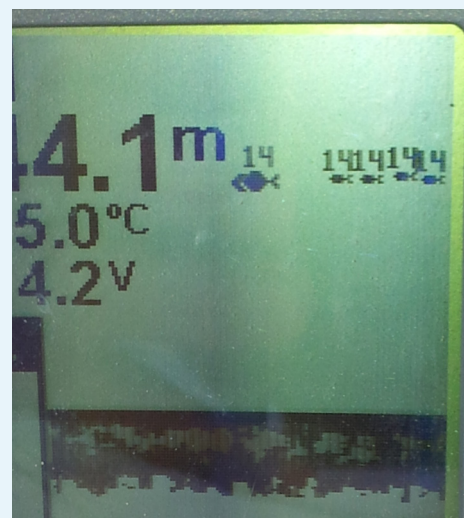
Der Murtensee und seine Fische leiden unter Sauerstoffmangel

Dem Murtensee werden von der Broye zu viel Phosphor zugeführt. Dies führt zu übermäßigem Algenwachstum. Ab Juli sterben diese langsam ab, vermodern und verbrauchen den Sauerstoff - in tieferen Regionen vollständig. Im Hochsommer fehlt dann auch genügend Sauerstoff ab 10 Metern Tiefe. Und das jedes Jahr. Besonders arg betroffen sind Forellen und Felchen, welche nicht nur sauerstoffreiches sondern auch kühles Wasser benötigen.

Besserung ist erst ab Januar in Sicht, wenn der Wasseraustausch stattfindet: das abgekühlte und sauerstoffreiche Oberflächenwasser tauscht sich mit dem nun wärmeren Tiefenwasser aus.



Echolon-Aufnahme vom 19. Febr. 2016
Fische in allen Tiefen Urs Kunz



Echolon-Aufnahme vom 13. August 2016
keine Fische unterhalb 14 m Heinz Jost

Tiefe bis 44 m
Oberfl.temp 25 ° C
für Forellen tödlich